

Bundesratsbeschluss zur Volksabstimmung vom 28. November 2010

vom 2. September 2010

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 10 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹
über die politischen Rechte,

beschliesst:

Art. 1

Die Volksabstimmung über

- die Volksinitiative vom 15. Februar 2008² «Für die Ausschaffung krimineller Ausländer (Ausschaffungsinitiative)» sowie über den direkten Gegenentwurf (Bundesbeschluss vom 10. Juni 2010³ über die Aus- und Wegweisung krimineller Ausländerinnen und Ausländer im Rahmen der Bundesverfassung) und
- die Volksinitiative vom 6. Mai 2008⁴ «Für faire Steuern. Stopp dem Missbrauch beim Steuerwettbewerb (Steuergerechtigkeits-Initiative)»

findet am 28. November 2010 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen statt.

Art. 2

Die Bundeskanzlei wird beauftragt, die nach den gesetzlichen Vorschriften zur Durchführung der Abstimmung nötigen Massnahmen zu treffen.

Art. 3

Dieser Beschluss ist den Kantonen mitzuteilen und in das Bundesblatt aufzunehmen.

2. September 2010

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Doris Leuthard
Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

¹ SR 161.1

² BBl 2009 5097, 2010 4241

³ BBl 2010 4243

⁴ BBl 2009 1907, 2010 4245

